

Sonderausgabe

# Auer Tageblatt

Anzeiger für das Erzgebirge.

Freitag, 22. September 1916, nachmittags.

## Der Heeresbericht von heute.

Großes Hauptquartier, 22. Sept. vorm.  
Westlicher Kriegsschauplatz.

Abgesehen von lebhafteren Artillerie- und Handgranatenkämpfen im Somme- und Maasgebiet ist nichts zu berichten.

Westlicher Kriegsschauplatz.  
Front des Generalfeldmarschalls Prinz Leopold von Bayern.

Westlich von Lud schlugen schwächere Angriffe fehl. Bei Korytnica hält sich der Feind noch in kleinen Teilen unserer Stellung. Bei den Kämpfen des 20. September fielen 760 Gefangene und mehrere Maschinengewehre in unsere Hand.

Hefiger Artilleriekampf auf einem Teil der Front zwischen Sereth und Strypa nördlich von Zborow. Feindliche Angriffe wurden durch unser Feuer verhindert.

Front des Generals der Kavallerie Erzherzog Karl.

An der Karajowka lebhafteste Feuer- und stellenweise Infanterietätigkeit.

In den Karpathen ging die Kuppe Smotrec wieder verloren. Die fortgesetzten Anstrengungen der Auf-

sen an der Baba-Ludowa blieben auf der Zähigkeit unserer tapferen Jäger abermals erfolglos. Angriffe im Zatarca-Abschnitt und nördlich von Torna Watra sind abgeschlagen.

Kriegsschauplatz in Siebenbürgen.  
Nichts Neues.

Balkan-Kriegsschauplatz.  
Front des Generalfeldmarschalls von Madensen.

In der Tobrudscha gingen starke rumänische Kräfte südwestlich von Topraisar zum Angriff über. Durch umfassenden Gegenstoß deutscher, bulgarischer und türkischer Truppen gegen Flanke und Rücken des Feindes sind die Rumänen fluchtartig zurückgeworfen.

Mazedonische Front.

Die Kampftätigkeit in Gegend von Florina blieb reger. Sie lebte südlich des Vardar wieder auf.

Der erste Generalquartiermeister  
(W. L. B.) Ludendorff.

Druck: Auer Druck- und Verlagsgesellschaft m. b. H., Aue i. Erzgebirge.

nk

frei.

e

chsischen  
ie  
SS0  
ktober  
5.00

ann  
-Lotterie

**Al**

**ernic**